

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Schale mit naturalistischem Reliefschmuck</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1982.120</p>
--	---

Beschreibung

Bernard Palissy, Kunsttöpfer, Architekt und Theoretiker, war berühmt für seine farbenreichen Geschirre, die er „rustiques figulines“ nannte. Diese Arbeiten – meist Platten und Schalen – waren mit Naturabgüssen von Schlangen, Fröschen, Eidechsen, Fischen und anderen Tieren bzw. Pflanzen verziert. Vergleichbare Werke in Edelmetall und Bronze entstanden gleichzeitig im Kreis der Nürnberger Goldschmiede um Wenzel Jamnitzer. Die „plats rustique“, die im 16. und 17. Jahrhundert nach des Meisters Tod weiter hergestellt wurden, sind von den zu Lebzeiten Palissys entstandenen Stücken kaum sicher zu unterscheiden.

Ankauf aus der Sammlung John Benary, Erfurt, 1894.

Grunddaten

Material/Technik: Hafnerware, polychrom glasiert
Maße: Höhe 26 cm, Breite 33 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1567-1600
	wer	Bernard Palissy (1510-1589)
	wo	Frankreich

Schlagworte

- Abformen
- Hafnerkeramik

- Pflanze
- Relief
- Schale (Gefäß)
- Tier

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 69